

auf die sich alle in der Folge entwickelte Nebenempfindungen beziehen; in die sie verweht seyn müssen, wie Theile in das Ganze, um Einheit fest zu setzen. Herr Junker gibt das Taktmaas und die Zeitbewegung für jede von seinen vier Hauptleidenschaften an; auch bestimmt er das Thema, den Umfang der Töne. — Zorn ist die Bassartigste, Liebe die Diskantartigste Leidenschaft. Stolz ist vielleicht Tenor, Traurigkeit Altartig. Zu dem Zorn wählt Herr J. Violinen, Viola, Horn, Violoncell, Basson, Conterviolon; zu dem Stolze Violinen, Viola, Trompete, Violoncell und Basson; zu der Liebe Violinen, Viola, Flöten, Horn, Violoncell und Basson; zu der Traurigkeit Violinen, Viola, Flöten, Oboen, Horn, Basson und Conterviolon. — Jeder halbe Ton hat seinen Verhältnissen nach, mehr Beziehung auf die Klasse der niederschlagenden und widerwärtigen Leidenschaften, als ein ganzer; der mehr Beziehung auf die erhebenden hat. Willst du Leidenschaft der Traurigkeit erregen, so erwähle weiche Tonart; willst du Leidenschaft des Zorns erregen, so erwähle — harte. Die erhebendste Tonart ist a dur — auch e dur und d dur. — Ueberhaupt bezeichnet Allegro einen hurtigen, etwas geschwinden und muntern Gang; Allegretto einen, um die Hälfte nach allen dreyn Stücken verminderten; Allegro di molto/oder Assai einen um die Hälfte nach allen dreyn Stücken